

	<p>Object: Eisernes Griffangelschwert mit Bronzescheide</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: 1168</p>
--	---

Description

Die keltische Bewaffnung des 2. und 1. Jahrhunderts vor Christus war zunehmend von funktionalen und taktischen Aspekten bestimmt und darin der römischen Militärausrüstung durchaus ebenbürtig. Die oft über 1 m langen Schwertklingen besaßen nun einen völlig abgerundeten Ort und waren reine Hieb Waffen, bestens geeignet für die von Caesar beschriebene keltische Reiterei. Da diese der römischen Kavallerie offenbar überlegen war, begegnete er ihr mit germanischen Reiterverbänden.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Bronze
Measurements:	Breite: 5 cm, Länge: 91 cm

Events

Created	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Göppingen

[Relation to time] When 480-15 BC

Who

Where

Keywords

- Hieb- und Stichwaffe
- Sword

Literature

- Sabrina Feickert, Fabian Haack, Thomas Hoppe, Klaus Georg Kokkotidis, Matthias Ohm, Nina Willburger (2018): Eine neue Waffe Entwicklung und Einsatz des Schwertes von der Bronze- bis in die Frühe Neuzeit. Darmstadt, Abb. S. 14